

24. Brich entzwei, mein armes Herze

BWV 444

Brich ent - zwei, mein ar - mes Her - ze, mein ar - mes Her - ze,
Ach, mein Schmerz! der gro - ße Schmer - ze, der ist so viel und

4 6 5 6 6 6 4 6 7 6
2 4 3 5

5 (10)

brich ent - zwei.
man - cher - lei, der Him - mel zit - tert, die Er - de schüt - tert. Ach

6 5 6 6 6 6 8 7 6
4 #

15

Not! Ach Not! Ach Not! Je - su - lein, mein Schatz, ist tot.

6 7 6 8 7 6 7 5 3
4 2 #

1. Brich entzwei, mein armes Herze,
mein armes Herze, brich entzwei,
ach mein Schmerz! der große Schmerze,
der ist so viel und mancherlei,
der Himmel zittert,
die Erde schüttert.
Ach Not! Ach Not! Ach Not!
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

2. Ächzet mit, ihr stummen Mauren,
ach! sehet euren König an,
kanns euch nicht, ihr Steine, dauren,
was harte Felsen dauren kann,
die Felsen klingen,
die Berge springen.
Ach Not! Ach Not! Ach Not!
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

3. Seufzet mit, ihr stillen Flüsse,
 bejammert eures Königs Fall,
 weinet doch, gesamten Güsse,
 weint doch, ihr Quellen überall,
 die Meere brausen,
 die Seen sausen;
 ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

4. Trauret mit, ihr hellen Lichter,
 ihr klaren Sterne, finstert euch,
 finstert euch auch, ihr Gesichter,
 der Herrscher hängt blaß und bleich,
 die Sonne wimmert,
 kein Mond mehr schimmert.
 Ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

5. Fall und stirb, du Samt und Seiden,
 vermeide allen Stolz und Pracht,
 itzund muß mein Jesus leiden,
 mein Jesus wird itzt umgebracht,
 der Scharlach schweißet,
 der Fürhang reißet.
 Ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

6. Lasse, Welt, itzt Lust und Trinken,
 ach! weinet vielmehr, die ihr lebt,
 itzund muß der König sinken,
 der über alles lebt und schwebt,
 die toten Frommen,
 die müssen kommen.
 Ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

7. Jesulein, mein Schatz und Leben,
 hier bring ich mein Herz, nimm es an,
 das soll sich der Welt begeben,
 soll weinen, heulen was es kann,
 so lang sichs reget
 und sich bewegt.
 Ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!

8. Jesulein, mein Schatz, ist blieben,
 ach! jämmerlich an einem Pfahl.
 Ach, mein Schatz! den ich muß lieben
 in Ewigkeit und überall,
 den ich muß missen
 und nicht mehr küssen.
 Ach Not! *Ach Not! Ach Not!*
Jesulein, mein Schatz, ist tot,
mein Schatz ist tot!